

Eidesstattliche Aussage von Heinz Gerhard NILSSON, männlich, aus HAMBURG, Opitzstraße 34, vereidigt vor dem 2/Lt Waclaw WIERZBOWSKI, Polnische Streitkräfte, der Kriegsverbrecher-Ermittlungseinheit in HAMBURG, Maria-Louisenstr. 132, an diesem 19. November 1946.

Ich bin am 15-IV-1915 in Senftenberg (Niederlausitz) geboren. Ich habe die Volksschule besucht und bin von Beruf Angestellter. Religionslos. Ledig.

Als ich 1942/43 in FUHLSBÜTTEL gewesen bin, haben alle Verhöre im Gestapogebäude stattgefunden. Die für den Tag vorgesehen waren, wurden morgens von Transportführern REPPIEN, HENNINGS und HERMANN ins Gestapogebäude gebracht. Vom ersten Augenblick an wurden die Häftlinge mit Schlägen und Fusstritten bearbeitet.

(sgd) Heinz NILSSON

Ascertained by the said Deponent Heinz Gerhard NILSSON, voluntarily at Hamburg, Maria-Louisenstr. 132, on this 19th day of November 1946, before me, 2/Lt Waclaw WIERZBOWSKI, detailed by C.-in-C. British Army of the Rhine.

(signed) W. WIERZBOWSKI
Investigating Officer

BESCHEINIGT, dass dies ein wahrer Auszug der Aussage von Heinz NIELSSON ist. Die vollständige Aussage wird dem Bericht über den Fall FUHLSBÜTTEL II beigelegt.

(sgd) Leniewski Major
Field Investigation Section
War Crimes Group (NWE)
(J. LENIEWSKI, Major)